

Wanderplan für das Jahr 2010

Abfahrt 9.30 Uhr ab Eilendorf Markt
und um 9.35 Uhr ab Bushaltestelle Karlstraße (neu !)

17. Januar **Im Dreiländereck**
Vom Preuswald zum Dreiländerpunkt, durch den Dreiländerwald nach Vaals, über den Schneeberg nach Orsbach.
21. Februar **Im Wegberger Land mit seinen Dörfern und Bächen**
Von Rickelrath das Schwalmthal aufwärts, dann vom Alsbach (Mühlenbach) zur Wegberger Burg, weiter am Beecker Bach nach Beeck, dann über Holtum, Uevekoven wieder in das Schwalmbruch zur Tüschbroicher Mühle.
21. März **Durch den Osthertogenwald nach Monschau**
Von Schwerfeld (oberhalb von Roetgen) aus vorbei am Neickenkreuz, den Reinartzhöfen, dem Arnoldskreuz, dem Bilfingerkreuz; der Stelinghütte zu Kaiser-Karls-Bettstatt und dann durch Mützenich nach Monschau.
18. April **An Wiesbach, Krockesbach und Perlenbach**
Vom Waldparkplatz Weißfeld (nördl. von Rocherath) am Wiesbach an die belgisch-deutsche Grenze, dann zum Waldparkplatz Eschkopf, in den Elsenborner Wald, dem Krockesbach nach zum Erkelenzer Kreuz, am Vockesbach zum Bielelyfelsen, schließlich dem Perlenbach nach zur Höfener Mühle.
16. Mai **Zur Ginsterblüte im Nationalpark Eifel**
Von der B258 bei Schönesseifen über Klein Hollerscheid und den Mühlenbach nach Leykaul, weiter über den Müsauelsberg und den Gierberg, dann abwärts an Hirschrott vorbei über die Erkensruhr, flussaufwärts am Püngelbach entlang, dann durch Langerscheid, unterhalb Forsthaus Dedenborn abwärts nach Erkensruhr.
22. – 25. Mai Pfingstfahrt 2010: **Nach Bensheim, an die Bergstraße und in den Odenwald, zwischen Aschaffenburg, Michelstadt und Worms.**
20. Juni **Aus dem Hoegnetal über die Bilisse in das Tal der Statte**
Von Hockai ins wilde Tal der Hoegne bis zur Belle-Hé-Brücke, dann in die Waldungen um Solwaster ein Stück der Statte nach, im nördlichen Bogen wieder an die Hoegne bis Royompré.
18. Juli **In der Natur der jungen Rur**
Von Kalterherberg Leikaal (Landesgrenze) durch den Elsenborner Wald zum Grünen Kloster, weiter durch den Rurbusch mit seinen Venninseln, dann im südlichen Randgebiet des Wallonischen Venns bis zur Botrange.
15. August **Wenn die rote Heide blüht**
Von Zuitendaal durch „Grote Heide“, „Roellerheide“ und „Kiewitheide“ nach Lanaken und Smeermaas.

19. September **Ein Spaziergang auf der Sophienhöhe**
 Vom Parkplatz am Café Sophienhöhe aus vorbei am Insee zum Aussichtsturm am ehemaligen Gipfelkreuz, zum Römerturm, vorbei am Höller Turm zur Kuckuckshütte. Von dort über den Obstweg und den Kapellenweg zurück zum Parkplatz.
17. Oktober **Auf dem Rotweinwanderweg über der Ahr**
 Von Walporzheim in die Rebhänge von Marienthal und Dernau, durch die Weinberge von Rech und Mayschoß nach Altenahr.
21. November **Von Lammersdorf durch den Simmerather Wald zum Hasselbachgraben und nach Roetgen**
 Von Lammersdorf zum Steinernen Kreuz, auf der Kall-Rur-Route durch den Simmerather Wald, zum Parkplatz Langschoß an der B399, weiter zum Hasselbachgraben, diesem nach zur Dreilägerbachtalsperre, durch den Schleebachgraben nach Roetgen.
12. Dezember **Durch den Deutsch-Belgischen Naturpark (2. satt 3. Sonntag)**
 Von Relais Königsberg über die Sinziger Schneise zum Birkenhof. Durch den Münsterwald an Zweifall vorbei um den Schlangenberg nach Vicht (Pause) Danach an Süsendell und den Hügelgräbern vorbei nach Schevenhütte.

Wir wandern in zwei Gruppen. Gruppe 1 wandert nach dem jeweiligen Plan ca. 15 km weit. Gruppe 2 wandert im entsprechenden Gebiet ca. halb so weit. Vor der Rückfahrt treffen sich beide Gruppen in einem Café oder Restaurant.

Bei einzelnen Wanderungen kann situationsbedingt vom Plan abgewichen werden.

Wanderbeitrag	für die Teilnahme an einer Wanderung einschließlich Busfahrt:	7,50 €
5 Wanderbeiträge	für 6 beliebige Teilnahmen, bar oder überweisen auf u.a. Konto	37,50 €
Jahresbeitrag	für ein Kalenderjahr, bis zur Wanderung im Januar zu überweisen	58,50 €

*Das Wandern ist des Müllers Lust,
 Das Wandern!
 Das muß ein schlechter Müller sein,
 Dem niemals fiel das Wandern ein,
 Das Wandern.*

*Vom Wasser haben wir's gelernt,
 Vom Wasser!
 Das hat nicht Rast bei Tag und Nacht,
 Ist stets auf Wanderschaft bedacht,
 Das Wasser.*

*O Wandern, Wandern, meine Lust,
 O Wandern!*

*Das sehn wir auch den Rädern ab,
 Den Rädern!
 Die gar nicht gerne stille stehn,
 Die sich mein Tag nicht müde drehn,
 Die Räder.*

*Die Steine selbst, so schwer sie sind,
 Die Steine!
 Sie tanzen mit den muntern Reihn
 Und wollen gar noch schneller sein,
 Die Steine.*

*Herr Meister und Frau Meisterin,
 Laßt mich in Frieden weiterziehn
 Und wandern.*

Wilhelm Müller (1794-1827)